

Bericht des Aufsichtsrates an die Hauptversammlung gemäß § 96 AktG

Der Aufsichtsrat der AutoBank AG hat die ihm nach dem Gesetz und der Satzung obliegenden Aufgaben im Geschäftsjahr 2019 wahrgenommen. Er hat eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit dem Vorstand gepflegt, ihn regelmäßig beraten und die Führung der Geschäfte überwacht. Die strategische Ausrichtung der Gruppe geschah in enger Abstimmung zwischen Vorstand und Aufsichtsrat, der Vorstand hat den Aufsichtsrat unmittelbar in alle für das Unternehmen grundlegenden Entscheidungen eingebunden.

Er wurde darüber hinaus regelmäßig, zeitnah und umfassend mündlich und schriftlich, unter anderem auf der Basis von Aufsichtsratsvorlagen und Sitzungsprotokollen, über alles Wesentliche informiert. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat detailliert über die strategische Entwicklung der Gruppe, die wirtschaftliche Lage, den aktuellen Geschäftsgang und aktuelle Ereignisse rechtzeitig und umfassend informiert. Hierzu zählten auch die Beteiligungen sowie die Personalsituation.

Die Berichte des Vorstands wurden vom Aufsichtsrat hinsichtlich ihrer Plausibilität kritisch überprüft. Gegen stand und Umfang der Berichterstattung des Vorstands entsprachen jederzeit und in vollem Umfang den Anforderungen des Aufsichtsrats. Zu den Berichten und Beschlussvorschlägen des Vorstands hat der Aufsichtsrat, soweit gesetzlich oder satzungsgemäß erforderlich, nach gründlicher Prüfung und Beratung sein Votum abgegeben. Zustimmungspflichtige Angelegenheiten legte der Vorstand rechtzeitig vor.

Interessenkonflikte von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern, die dem Aufsichtsrat gegenüber unverzüglich offenzulegen sind und über die die Hauptversammlung zu informieren ist, sind im Geschäftsjahr nicht aufgetreten.

Im Geschäftsjahr 2019 hat sich der Aufsichtsrat insgesamt sieben Mal getroffen. Die Sitzungen fanden am 13. Februar, 25. März, 29. April, 26. Juni, 24. September, 18. Oktober und am 19. Dezember statt.

Der Aufsichtsrat hat das Risikomanagementsystem, die internen Kontrollsysteme in den Bereichen Revision, Rechnungslegung und Compliance – inklusive BWG-[Bankwesengesetz] Compliance – sowie das operative Risikokontrollsystem überwacht. Hierzu hat er auch regelmäßig Berichte des Vorstands über das Risikomanagementsystem und deren Weiterentwicklung, die aktuelle Risikolage sowie über die Steuerung des Vertriebs

entgegengenommen. Die aktuelle Refinanzierungssituation war regelmäßiges Thema der Sitzungen des Aufsichtsrats. Auch im Geschäftsjahr 2019 war die Refinanzierung der AutoBank AG immer gewährleistet. Weitere wesentliche Themen der Sitzungen des Aufsichtsrats bildeten die regelmäßige Besprechung der laufenden Geschäftsentwicklung, die Umstellung des Geschäftsmodells der Bank, die Entwicklung und Allokation der Eigenmittel sowie die Feststellung des Jahresabschlusses der AutoBank AG zum 31. Dezember 2018. Der Aufsichtsrat befasste sich zudem mit dem Status und Fortgang wichtiger IT-Projekte und der Mittelfristplanung 2020 bis 2022.

Als Vorsitzender des Aufsichtsrats habe ich mich auch zwischen den Sitzungen über den aktuellen Geschäftsgang und die wesentlichen Geschäftsvorfälle informiert. Im Rahmen regelmäßiger persönlicher Gespräche mit dem Vorstand wurden vorrangig die Neuausrichtung der Bank, die Weiterentwicklung der Produkte, sowie größere Kreditentscheidungen diskutiert.

Der Aufsichtsrat der AutoBank AG besteht satzungsgemäß aus mindestens drei Mitgliedern. Im Geschäftsjahr 2019 gehörten dem Aufsichtsrat folgende Mitglieder an:

Herr Eduard Unzeitig, Vorsitzender

Herr Frank Nörenberg, Stellvertretender Vorsitzender

Frau Bianca Krippendorf, Mitglied

Herr Eberhard Müller, Mitglied

In seiner Sitzung am 29. April 2019 hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss der AutoBank AG zum 31. Dezember 2018 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 eingehend geprüft und erörtert. An der Beratung am 29. April 2019 hat der verantwortliche Wirtschaftsprüfer, die BDO Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Wien, teilgenommen und über die wesentlichen Ergebnisse seiner vorangegangenen Prüfung berichtet. Der Jahresabschluss wurde vom Wirtschaftsprüfer mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss der AutoBank AG zum 31. Dezember 2019 und der Lagebericht der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2019 wurden von der BDO Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Wien, geprüft. Die Rechnungslegung im Einzelabschluss der AutoBank AG erfolgte nach den gesetzlichen Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches (UGB) unter Berücksichtigung der ergänzenden Vorschriften für Kreditinstitute (BWG). Die Prüfung des unternehmensrechtlichen Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 erfolgte unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts gemäß §§ 269ff UGB bzw. § 60ff BWG (Bankwesengesetz). Bei der

Prüfung wurden die in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und die berufsüblichen Grundsätze ordnungsgemäßer Durchführung von Abschlussprüfungen beachtet. Der Jahresabschluss der AutoBank AG ist mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk mit Ergänzung versehen worden. Die Unterlagen und der Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Jahresergebnisses sind vom Vorstand rechtzeitig an den Aufsichtsrat verteilt worden. Der Aufsichtsrat hat den ihm von Vorstand und Abschlussprüfer vorgelegten Jahresabschluss eingehend geprüft und das Ergebnis in seiner Sitzung am 13. Oktober 2020 erörtert. An den Beratungen hat der verantwortliche Wirtschaftsprüfer teilgenommen und über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung berichtet. Der Aufsichtsrat hat nach eigener Prüfung keine Einwendungen gegen das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses durch den Abschlussprüfer erhoben und damit den Jahresabschluss der AutoBank AG am 19. Oktober 2020 festgestellt. Der Aufsichtsrat hat sich dem Vorschlag des Vorstands über die Verwendung des Jahresergebnisses der AutoBank AG angeschlossen.

Zur Weiterentwicklung unserer Unternehmensgruppe in Österreich und Deutschland im Geschäftsjahr 2019 haben erneut alle Beschäftigten der AutoBank AG ihren Beitrag geleistet. Der Aufsichtsrat dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Mitgliedern des Vorstands für ihren hohen persönlichen Einsatz und für die erbrachten Leistungen.

Wien, im Oktober 2020

Für den Aufsichtsrat

Eduard Unzeitig